

Bild und Bildung. Comics und Graphic Novels als Gegenstand erziehungswissenschaftlicher Reflexionen

Ein Beitrag der Erziehungswissenschaft

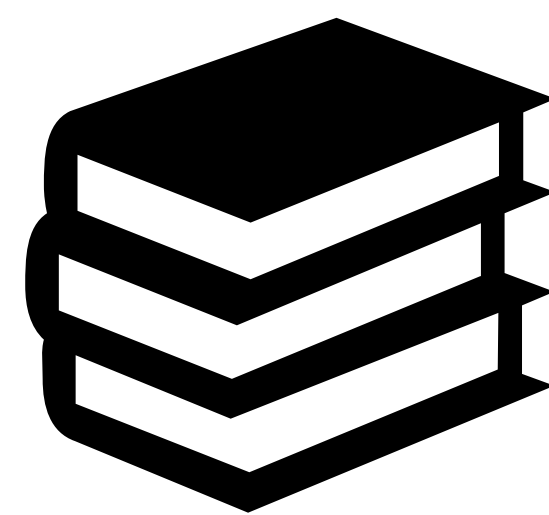
Zielgruppe

Lehramtsstudierende im Master-Studium aller
Schulformen und aller Unterrichtsfächer

Grundidee

Die Studierenden setzen sich mit den
Konzepten Sozialisation, Erziehung und
Bildung auseinander

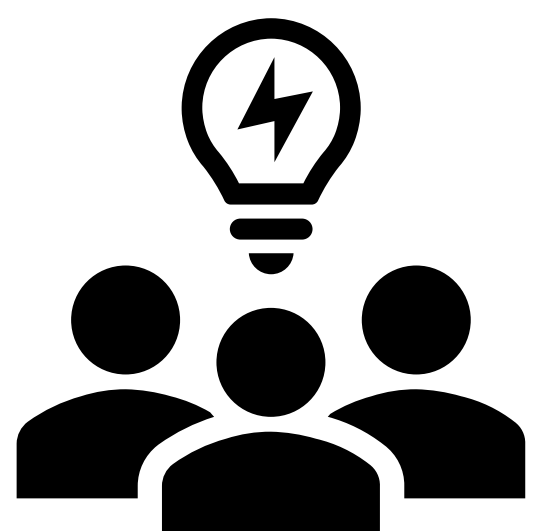
Graphic Novels und Comics als
(unkonventioneller)
Gegenstand



Arbeitsgruppen mit
individuellem Gegenstand und
Schwerpunktsetzung

Parallelangebot schafft Raum für

Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten zur freien Wahl:
Sexismus, Rassismus, Sexuelle Identität, Holocaust Education, Wissenschaftscomics



Reflexion über eigene
Familiengeschichten

Kultur als eigener
Erfahrungsraum

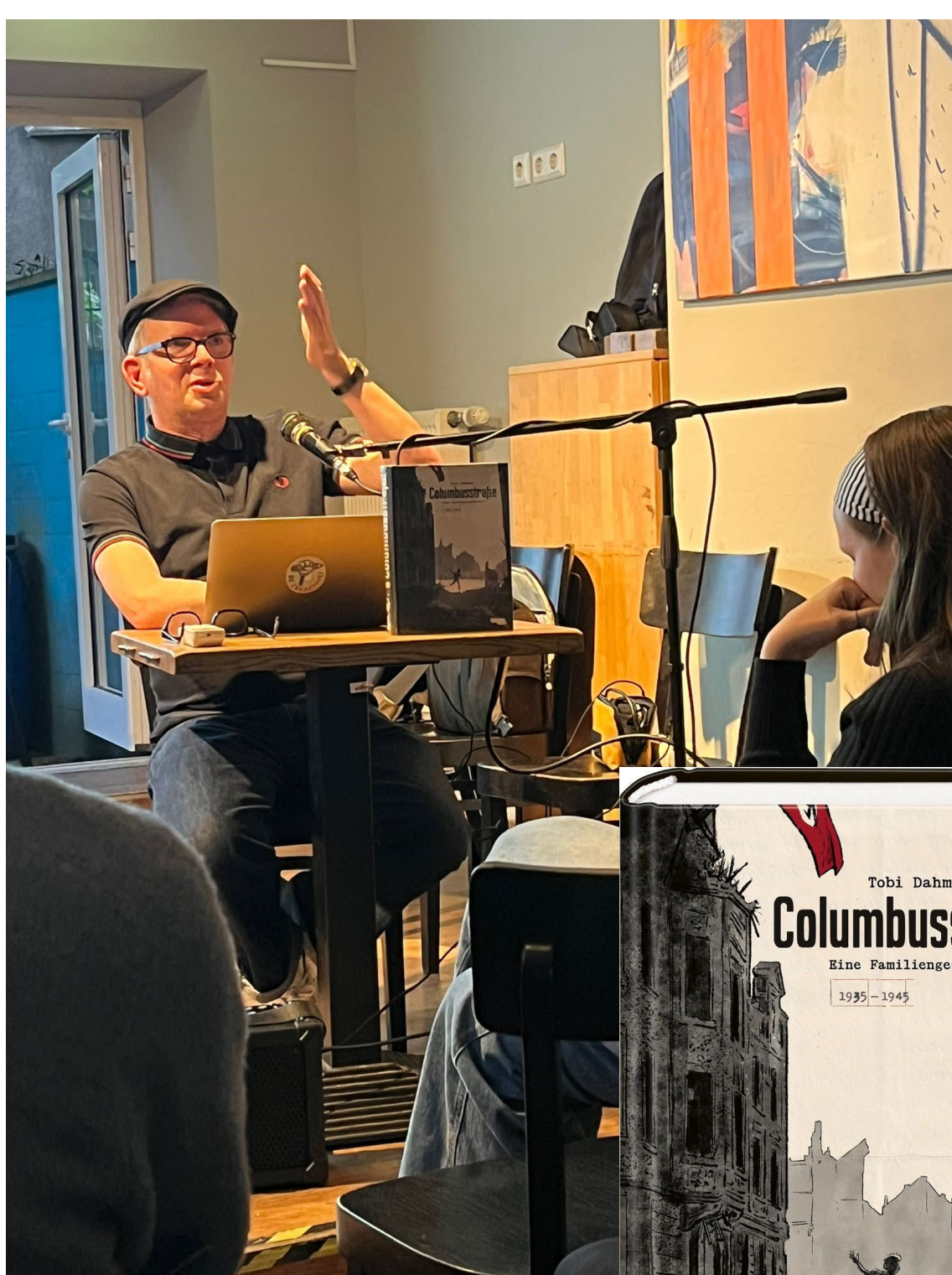
Universität als offene
Bildungsinstitution

Wissenschaft als
gesellschaftliches Teilsystem

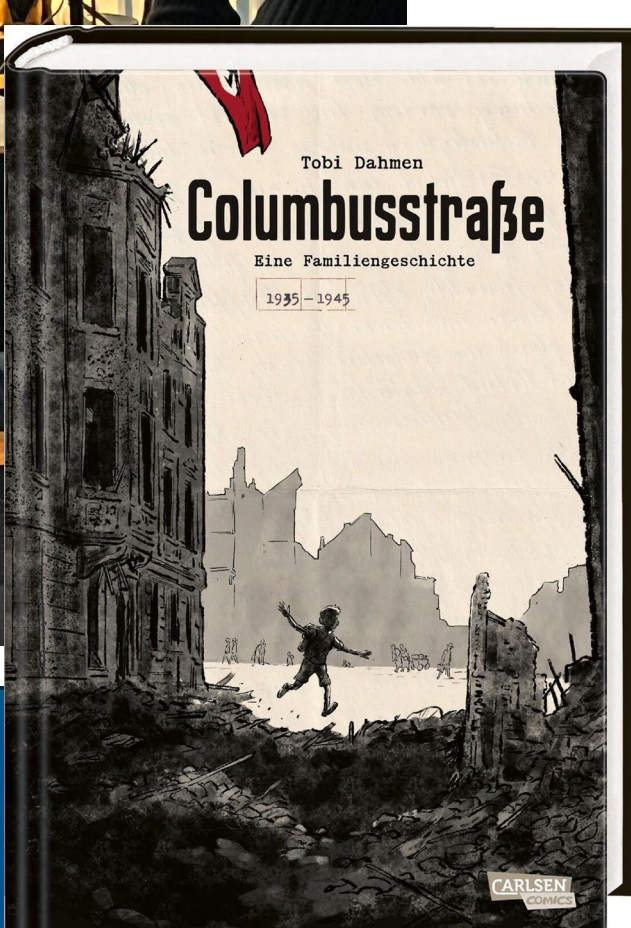
Umsetzungsperspektiven für
Schule und Unterricht



Eröffnung von Erfahrungsräumen



Öffentliche Lesung
mit dem Autor
Tobi Dahmen in der
F 24 aus der Graphic Novel
Columbusstraße



Workshop zum kreativen Arbeiten mit der
Autorin Michele Fischels im Kontext der
Graphic Novel Outline



Workshop zur graphischen Umsetzung von
Sachthemen wie Alltagsrassismus,
Feminismus und Alltagsrassismus mit der
Autorin Lucia Zamolo

Ein Angebot von *David Rott & Timo Dixel*



Kontakt
david.rott@uni-
muenster.de
und
timo.dixel@uni-
muenster.de

